



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

N°15/2023 Nordumfahrung ZH

Newsletter zum Ausbau der Nordumfahrung Zürich | Ausgabe 15 | April 2023



Liebe Leserin,
lieber Leser

Das Berginnere zwischen Regensdorf und Weiningen ist ein belebter Ort. Sechseinhalb Jahre lang wurde an der 3. Röhre des Gubristtunnels gebaut. Täglich haben bis zu 120 Personen unzählige Arbeitsstunden auf der Baustelle verbracht. Und auch nach der Verkehrsfreigabe wird der Tunnel gut besucht sein. Jede Stunde werden tausende von Fahrzeugen den neuen Gubristtunnel durchqueren.

Nie aber wird sich die 3. Röhre mit mehr Leben füllen, als am Tunnelfest vom 15. April 2023. Die kurze Zeit zwischen dem Bauende und der Inbetriebnahme bietet die einmalige Gelegenheit, den Tunnel vielen Besucherinnen und Besucher zugänglich zu machen und ihnen einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Sie sind alle herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Für spannende und unterhaltsame «Gubristdurchblicke» ist gesorgt. Im Namen aller Projektbeteiligten wünsche ich Ihnen viel Freude – sei es an der Tunnelfeier oder kurz danach bei der ersten Fahrt durch die neue 3. Röhre.

Jürg Röthlisberger
Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA



Das Tunnelfest findet am Samstag, 15. April auf beiden Portalseiten statt.

Der Blick hinter die Kulissen

Die 3. Röhre Gubristtunnel wird Ende April 2023 eröffnet. Bevor Verkehrsteilnehmende mit den Autos durch den neuen Tunnel fahren, gibt es die einmalige Möglichkeit, das aussergewöhnliche Bauwerk zu erleben. Schauen Sie am 15. April vorbei!

Das Bundesamt für Strassen ASTRA lädt anlässlich der bevorstehenden Verkehrsfreigabe die Bevölkerung herzlich ein, die neue Gubriströhre zu besichtigen. Am Samstag, 15. April 2023, findet zwischen 10.00 und 22.00 Uhr ein Tun-

nelfest statt. Auf den beiden Portalseiten in Regensdorf und Weiningen befinden sich Verpflegungsangebote, Informationsstände sowie die Gelegenheit, mit einem etwas anderen Gefährt durch den Autobahntunnel zu fahren.

[autobahnschweiz.ch](https://www.autobahnschweiz.ch)
[autoroutesuisse.ch](https://www.autoroutesuisse.ch)
[autostradasvizzera.ch](https://www.autostradasvizzera.ch)

Entdecke die 3. Gubriströhre beim Tunnelfest

Am Samstag, 15. April 2023, warten von 10.00 bis 22.00 Uhr zahlreiche Attraktionen auf neugierige Besuchende. Das Tunnelfest hält ein abwechslungsreiches Programm bereit – der Situationsplan gibt dazu eine Übersicht.

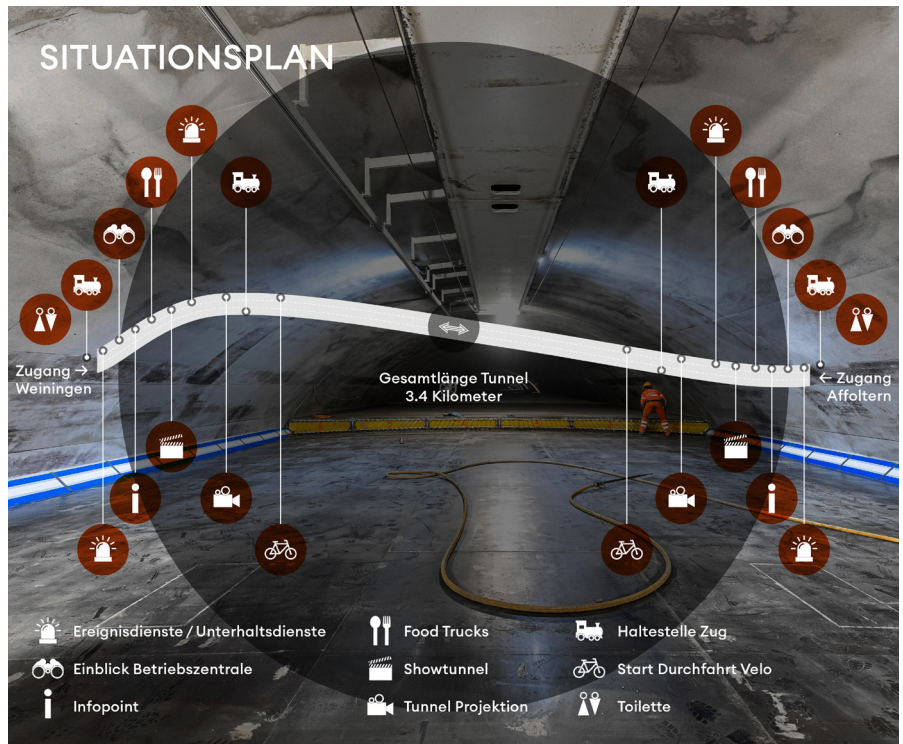
Vor den Portalen in Weiningen und Regensdorf befinden sich Fahrzeuge der Polizei, Feuerwehr, Sanität und der Unterhaltsdienste. Im Tunnel zeigen die Ereignisdienste in einem Showtunnel auf, was im Falle eines Vorfalls im Tunnel abläuft und welchen Aufgaben sie nachgehen. Mit der baldigen Verkehrsübergabe hat die Sicherheit für Verkehrsteilnehmende Priorität.

Rundgang durch die Tunnelzentralen

Am Tunnelfest gibt es zudem die Möglichkeit, die Tunnelzentralen bei einem Rundgang zu besichtigen. Hier erfahren Besuchende, von wo die wichtigsten Systeme wie Licht-, Lüftungs- oder Signalisationsanlagen gesteuert werden. Für eine Stärkung zwischendurch stehen Foodtrucks mit einem vielfältigen Angebot und Sitzmöglichkeiten an den beiden Portalseiten bereit.

Bauwerk steht im Mittelpunkt

Die neue 3. Gubriströhre kann in ihrer Gesamtlänge von 3,4 Kilometern und einer Breite von knapp 16 Metern erlebt werden. Kein zweiter Strassentunnel in der Schweiz hat einen so grossen Ausbruchdurchmesser. Informationsstände und Fototürme geben Auskunft über die rund sechseinhalb Jahre Bauzeit. Wichtige Projektmeilensteine sowie Personen,



Festplan Tunnelfest – wo, was zu finden ist.

die für das Projekt gearbeitet haben, stehen im Vordergrund. Weitere Einblicke in die Entstehung des neuen Bauwerks geben Filmsequenzen im Tunnelkino. Als Highlight stehen Mietfahräder sowie ein Zügli zur Verfügung, damit der Tunnel – anders als in Zukunft mit dem Auto – ein erstes Mal befahren werden kann.

Einmalige Gelegenheit für Tunnelbesuch

Ob gross oder klein, es sind alle herzlich willkommen, den Tunnel zu erkunden. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, bevor rund eine Woche später der Tunnel für den Verkehr freigegeben wird. Das

ASTRA und die beteiligten Unternehmen freuen sich auf zahlreiche Besuchende und spannende Einblicke rund um den Gubrist.



Anreise nur mit ÖV und Velo möglich

Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Besuchende werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Auf der Linie 302 (VBZ) Seite Weiningen und auf der Linie 491 (VBG) Seite Regensdorf/Affoltern verkehren Extrabusse. Auf Seite Regensdorf wird eine zusätzliche Bushaltestelle beim Portal eingerichtet. Die Wege sind entsprechend signalisiert. Die Anreise mit Velos ist ebenfalls möglich, es stehen Abstellmöglichkeiten bereit. Das Befahren des Tunnels ist mit dem eigenen Fahrrad aus logistischen Gründen nicht möglich.

Weitere Informationen zur Anreise finden Sie auf www.nordumfahrung.ch

Meilensteine vom Baustart zur Verkehrsfreigabe

Nach sechseinhalb Jahren Bauzeit gibt das ASTRA die 3. Gubriströhre Ende April dem Verkehr frei. Zeit, um auf die Bauarbeiten einer der bekanntesten Schweizer Strassentunnel zurückzublicken.

“Stau vor dem Gubristtunnel“: Diese fast tägliche Staumeldung soll bald der Vergangenheit angehören. Grund ist die 3. Gubriströhre, die Ende April eingeweiht wird – vorerst zweispurig, ab Juli dreispurig (siehe Text unten). Die Vorarbeiten starteten 2014. Am 21. November 2017 begannen mit der Anschlagfeier die Hauptarbeiten an der neuen Gubriströhre. Ab da fräste eine Teilschnittmaschine (TSM) pro Arbeitsgang rund 1,5 Meter Gestein aus dem Berg und fixierte die Tunnelwand danach mit Spritzbeton. Im Drei-Schicht-Betrieb wuchs der Tunnel so um bis zu sechs Meter pro Tag.

Zugtransport statt Lastwagenfahrten

Um einen schnellen und umweltfreundlichen Abtransport des Abbruchmaterials zu gewährleisten, wurde auf der Seite Affoltern ein temporärer Verladebahnhof gebaut. Täglich transportierten zwei bis drei Züge von dort insgesamt 700'000 Kubikmeter Gestein zum Steinbruch Wil-

degg (AG). Das entspricht dem Volumen von 280 olympischen Schwimmbecken. Damit konnten rund 160'000 Lastwagenfahrten vermieden werden. Nach Abschluss der Ausbrucharbeiten wurde der Verladebahnhof zurückgebaut und renaturiert.

Tunnel-Durchstich und Sicherheitstests

Der Durchstich erfolgte am 22. September 2020. Danach begann der Einbau der Tunnelverkleidung und der Fahrbahn. Diese Arbeiten an der 3. Röhre wurden

im November 2021 abgeschlossen. Anschliessend bauten spezialisierte Unternehmen die Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA) in den Tunnel ein. Die BSA umfasst etwa die Beleuchtung, die Lüftung und die gesamte Notfallausrüstung des Tunnels. Mittels umfangreicher Tests wurde sichergestellt, dass die BSA-Einrichtungen wie gewünscht funktionieren und am 31. März 2023 abgenommen wurden. Nach dem Tunnelfest vom 15. April rollt ab Ende April der Verkehr im Tunnel.



Der Durchstich am 22. September 2020 markierte ein wichtiges Etappenziel.

Erweiterung auf drei Spuren: Es braucht noch etwas Geduld

Nach etwa sechseinhalb Jahren Bauzeit ist die 3. Röhre betriebsbereit. Da in Weiningen noch Bauflächen auf der neuen Fahrbahn Richtung Bern benötigt werden, fliesst der Verkehr zunächst aber nur auf zwei Spuren.



Warum ist die 3. Röhre zuerst nur zweispurig befahrbar?

In der ersten Phase nach der Verkehrsfreigabe müssen in Weiningen noch Arbeiten ausgeführt werden. Die Massnahmen betreffen die Entwässerung, Belags- und Fundationsarbeiten. Aus Platzgründen können dem Verkehr im Bereich der Tunnelausfahrt nur zwei Spuren zur Verfügung gestellt werden. Da ein Stau im Tunnel aus Sicherheitsgründen möglichst zu vermeiden ist, erfolgt der Spurabbau bereits vor der Einfahrt in den Tunnel in Affoltern.

Warum wurden die Arbeiten nicht vor der Inbetriebnahme durchgeführt?

Bei den Bauflächen kommt es zu «Überlappungen». Das heisst: Gewisse Arbeiten können erst durchgeführt werden, wenn die mittlere Röhre ausser Betrieb ist. Dies wiederum ist nur möglich, wenn die 3. Röhre in Betrieb ist. Zudem musste die Autobahnausfahrt Weiningen während der ganzen Bauzeit offen bleiben. Darum konnten nicht alle Arbeiten restlos abgeschlossen werden.

Wann folgt die definitive Eröffnung auf drei Spuren?

Die verbleibenden Arbeiten beim Portalbereich Weiningen dauern rund 10 Wochen. Der dreispurige Betrieb erfolgt damit voraussichtlich Anfang Juli 2023. Dann findet auch die offizielle Feier zur Einweihung der 3. Röhre statt.



Die Zeichnung zeigt den Endzustand der Bauarbeiten auf der Seite Weiningen mit der Fussgängerpassarelle auf der Überdeckung.

Bauarbeiten wechseln in die Mitte

Die Eröffnung der 3. Gubriströhre Ende April ist für das Gesamtprojekt A1 Nordumfahrung Zürich ein wichtiger Meilenstein. Die Arbeiten beim Portal Weiningen gehen unvermindert weiter und dauern vermutlich bis Ende 2027. Parallel zum Start der Instandstellung der 2. Gubriströhre wird das Baufeld in Weiningen auf die mittlere Spur verlegt.

Direkt nach Inbetriebnahme der 3. Röhre wird von Ende April bis Ende Mai die Logistikbrücke eingebaut. Sie ermöglicht die Zufahrt und den Transport von Baumaterial ab der Baupiste Chriesihoger in die zweite Röhre für deren Instandstellung.

Im Bereich der Überdeckung wird bis etwa November der Werkleitungskanal unterhalb der Fahrbahn eingebaut. Auf der Fahrbahn in der Verlängerung der 2.

Röhre wird bis Juli das neue Trasse eingebaut.

Auf der Seite der Fahrbahn in Richtung Bern, parallel zur Umfahrungsstrasse, wird bis Ende Juli die Stützmauer Wolfgalgen fertig gebaut. Auf der anderen Seite in Fahrtrichtung St. Gallen wird die Baugrube Chriesihoger fertig erstellt und die Grossbohrpfähle für die äusserste Wand der Überdeckung eingebaut. Die

Betonarbeiten für die Stützmauer Büel starten Anfang Mai. Ende Mai beginnt auf dieser Seite der Betonbau der beiden Widerlager Süd für die verschobene Brücke Klosterweg und die neue Einfahrtsbrücke in Richtung St. Gallen. 2023 wird zudem die Fahrbahn in Richtung St. Gallen verbreitert. Die Bauarbeiten inklusive der Erstellung der Werkleitungen sowie der Belagseinbau sind bis Ende Oktober vorgesehen.

Instandsetzung 2. Röhre ab Juli

Parallel zur Fertigstellung der 3. Gubriströhre laufen bereits seit längerem die Vorarbeiten für die Instandsetzung der mittleren, zweiten Gubriströhre. Die Produktion der Betonelemente für den Werkleitungskanal, der sich unter der Fahrbahn befindet, auf dem Installationsplatz Regensdorf läuft kontinuierlich weiter. Pro Tag werden vier dieser Betonelemente hergestellt. Der Einbau ist ab dem Baustart der Hauptarbeiten am 13. Juli 2023 geplant.

Um das Baumaterial für die Hauptarbeiten vom Installationsplatz in die 2. Gu-

briströhre bringen zu können, ist im Mai 2023 der Bau einer Logistikbrücke nötig. Sie wird in drei Teilen angeliefert und in den beiden Nächten vom 8./9. Mai sowie vom 9./10. Mai 2023 mit Hilfe eines Autokrans eingebaut. Zudem wird in dieser Zeit der bestehende Signalträger über der Fahrbahn abgebaut und bis zum Abschluss der Sanierung eingelagert.

Die Arbeiten benötigen pro Röhre etwa zwei Jahre. Gemäss Planung beginnt 2025 die Instandsetzung der 1. Tunnelröhre. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende 2027 abgeschlossen.

Impressum

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Filiale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41
8404 Winterthur

Tel. +41 58 480 47 11
Fax +41 58 480 47 90
winterthur@astra.admin.ch
www.nordumfahrung.ch
www.autobahnschweiz.ch



© 2023 Bundesamt für Strassen ASTRA, Winterthur
Alle Rechte vorbehalten

Bestellen Sie den Newsletter als
PDF-Datei unter
www.nordumfahrung.ch